



Picassos Frauen in einer gemeinsamen Pressekonferenz - historisch gesehen? Einzigartig!

«Picassos Frauen»- ein Theaterstück von Brian McAvera, Regie und Konzeption, Barbara Geiger

Acht Frauen, Musen, Geliebte und Ehefrauen Picassos, erzählen von ihrer Zeit mit dem großen Künstler, authentisch, charmant und eindringlich. Sie lassen die Zeit, die Kunst und das Leben Picassos vor den Augen des Publikums noch einmal lebendig werden. Die Schauspielerinnen verwandeln sich live auf der Bühne in diese acht Frauen, allesamt einzigartig, allesamt überraschend. Die Vollblutschauspielerinnen lassen die Musen tanzen, ein sinnlicher Reigen Weiblichkeit. Ein Spaziergang durch das 20. Jahrhundert, bekannte Motive aus Picassos Sujet tauchen auf. Zeit- und Kulturgeschichte des vergangenen Jahrhunderts hautnah auf der Bühne dieser Pressekonferenz.

Und wie bei einer Pressekonferenz üblich, stehen die Damen im Anschluss an das Theaterstück für Fragen des Publikums und der Presse zur Verfügung. Die Zuschauer können als aktive Teilnehmer der fiktiven Pressekonferenz jede einzelne der Musen befragen und erhalten informative und teilweise auch überraschende Antworten.

Konzept und Idee: Barbara Geiger

Barbara Geiger, Dafne Maria Fiedler und Magdalene Artelt spielen:

Fernande Olivier: La belle Fernande war die erste Gefährtin Picassos. Beide Anfang zwanzig, durchstanden sie die kargen Jahre im Bateau Lavoir.

Eva Gouel: Eva begleitet den Künstler in seiner kubistischen Schaffensperiode. Ihre Zeit mit Picasso fällt in die Jahre kurz vor dem ersten Weltkrieg.

Gaby Lespinasse: Gaby trifft Picasso 1915. Sie ist die unbekannte Größe bei *Picassos Frauen*. Ihre Zeit mit Picasso bleibt für immer ihr Geheimnis.

Olga Khoklova: Russische Ballerina und Mutter von Picassos erstem Sohn Paolo. Picassos Kunstperiode ist der Neoklassizismus.

Marie-Thérèse Walter: Sie begegnet Picasso im Alter von siebzehn Jahren. Sie bleibt ihm bis zum Schluss treu ergeben.

Dora Maar: Surrealistin, Malerin und vor allem Fotografin. Sie dokumentiert Picassos Meisterwerk Guernica.

Françoise Gilot: Die angehende Malerin begegnet Picasso kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges. Es folgen neun stürmische Jahre.

Jacqueline Roque: Sie begleitet die letzten zwanzig Jahre von Picassos Leben. Keine seiner Frauen hat er so oft gemalt, wie sie.

<http://www.picassos-frauen.de>
kontakt@picassos-frauen.de